



ERFAHRUNG WIRD **ZUKUNFT**

GESUND – NA(H) GUT!

MEDIZINISCHE VERSORGUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

29. Februar 2016, 10.00 Uhr, Haus Nordhelle, Meinerzhagen-Valbert

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

INFORMATIVES

Diese Fachtagung wurde durch den Arbeitskreis „Demografie – Lebenslanges Lernen“ vorbereitet, den folgende Institutionen und Personen unterstützen:

Petra Crone, MdB
Ev. Tagungszentrum Haus Nordhelle
Friedrich-Ebert-Stiftung
VHS Volmetal
VHS Lüdenscheid
Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg
Hansestadt Attendorn
Stadt Drolshagen
Stadt Kierspe
Stadt Lennestadt
Stadt Lüdenscheid
Stadt Meinerzhagen
Stadt Neuenrade
Stadt Olpe

Gemeinde Finnentrop
Gemeinde Kirchhundem
Bildungsbüro MK
Bildungsbüro Olpe
AWO-Mehrgenerationenhaus
Lüdenscheid
AWO Hagen/Märkischer Kreis
AWO Siegen-Wittgenstein
DRK-Mehrgenerationenhaus Olpe
DGB – Region Südwestfalen
ver.di – Bezirk Siegen-Olpe
Haus der Begegnung Olpe
Arbeitgeberverband Lüdenscheid/Olpe
SIHK zu Hagen
IHK Siegen

AHA! Ernährungsberatung
Johanniter – Unfallhilfe e.V.
Regionalverband Südwestfalen
Agentur für Arbeit Iserlohn
Josef Gockeln Haus der KAB
Arbeitsgemeinschaft Olper Senioren
THW Lüdenscheid
CJD Olpe
Kreishandwerkerschaft MK
Kreishandwerkerschaft Westfalen Süd
Ärztendorf MK-Süd
agentur mark GmbH
Gesundheitscampus Balve
und engagierte Einzelpersonen



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Veranstaltung zuständigen Mitarbeiter_innen.

Verantwortlich:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
53170 Bonn

Robert Kirchner-Quehl
Eva Ellereit
Tel.: 0228 883-7215
eva.ellereit@fes.de

Katia Conigliaro
Tel.: 0228 883-7203
Fax: 0228 883-9208
E-Mail: Katia.Conigliaro@fes.de

Veranstaltungsort:
Haus Nordhelle
Ev. Tagungszentrum
Zum Koppenkopf 3
58540 Meinerzhagen-Valbert
Tel.: 02358 8009-0
Fax: 02358 8009-499

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25. Februar 2016.
Es erfolgt keine separate Anmeldebestätigung. Ihre Teilnahme ist nach der schriftlichen Anmeldung verbindlich gebucht. Die Teilnahmebescheinigung erhalten Sie in der Tagung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung >

lautet der Titel der diesjährigen Veranstaltung, zu der die Friedrich-Ebert-Stiftung und der Arbeitskreis „Demografie – Lebenslanges Lernen“ herzlich einladen.



Die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist eine wichtige und komplexe Aufgabe. Durch Ärztemangel, lange Wege zu Versorgungsstrukturen und den demografischen Wandel, stellt die Sicherung der hausärztlichen Versorgung eine große Herausforderung in Deutschland dar. Dies zeigt sich besonders im ländlichen Raum. Dennoch können patientenzentrierte Ansätze der Versorgung, Veränderungen in der Ausbildung der Ärzt_innen sowie Angebote der Telemedizin dabei helfen, Unterversorgung entgegenzuwirken und die ärztliche Behandlung in der Fläche zu verbessern.

Wir bearbeiten in dieser Veranstaltung in sechs Foren die Themen

- Gesundheitsregion Siegerland
- Patientenzentrierte Versorgung im ländlichen Bereich – Gesundheitscampus Balve
- Wohnortnahe Versorgung für Senior_innen
- Palliativ-/Hospizbewegung
- Ärztliche Ausbildung
- Telemedizin

PROGRAMM

Montag, 29. Februar 2016

Einlass ab 9.30 Uhr

10.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung Robert Kirchner-Quehl , Friedrich-Ebert-Stiftung Petra Crone, MdB
10.10 Uhr	Impulsreferat und Diskussion <i>Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung in ländlichen Räumen: Herausforderungen und Strategien</i> Dr. Vera Gerling , Geschäftsführerin von GER-ON Consult & Research UG (haftungsbeschränkt) anschließend Vorstellung der sechs Workshops (alle sechs Workshops beginnen um 11.30 Uhr und werden um 14.00 Uhr komplett wiederholt)
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Workshop I: Gesundheitsregion Siegerland Anja Herder , Geschäftsführerin Gesundheitsregion Siegerland Workshop II: Patientenzentrierte Versorgung im ländlichen Bereich als Reaktion auf demografische Veränderungen am Beispiel des Gesundheits-Campus Balve Ingo Jakschies , Geschäftsführer Gesundheitscampus Sauerland, St. Marien-Balve Workshop III: Netzwerke knüpfen zur wohnortnahen Versorgung für Senior_innen Melanie Rautert , Pflegeberatung/Case Management, Krankenhaus Maria Hilf Warstein GmbH Susanne Gremme , Stellv. Pflegedienstleitung, Krankenhaus Maria Hilf Warstein GmbH Workshop IV: „Krebsschmerz darf nicht sein – Palliativversorgung muss auch im ländlichen Raum gelingen!“ Dr. med. Wolf Diemer , Vorstandsmitglied des Hospiz- und Palliativverbandes NRW Facharzt für Anästhesie, Palliativmedizin, Schmerztherapie; Leiter des Zentrums für Palliativmedizin, Evangelisches Krankenhaus Herne Workshop V: Ärztliche Ausbildung Vortrag 1: <i>Die vertragsärztliche Versorgung in Süd-Westfalen am Beispiel der Kreise Olpe und Märkischer Kreis</i> Marco Luzius , Referent für Strategische Projekte Geschäftsbereich Zulassung und Sicherstellung der KVWL Vortrag 2: <i>Die Nachwuchskampagne der KVWL</i> Ines Dickmann , Dipl.-Ges.oec. Referentin für ärztlichen Nachwuchs, Abteilung Praxisberatung/Bedarfsplanung der KVWL Workshop VI: Telemedizin – Wichtiger Baustein für zukünftige medizinische Versorgung der Fläche!? Reimund Siebers , Unternehmens- und Projektentwickler des Briloner Krankenhauses Maria Hilf, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin
15.30 Uhr	Abschlussrunde mit Berichten aus den Workshops Abschluss der Tagung